

Kurzübersicht zum Projektstand – „Kompakte Brennstoffzellen-Technologie für ein parameterbeschränktes Boot“

Projektstand	10.01.2020
Status	Antrag eingereicht im Dezember 2019
Laufzeit	24 Monate
Geplanter Projektstart	01.05.2020
Geplantes Projektende	30.04.2022
Partner	<ul style="list-style-type: none"> ▪ S.M.I.L.E. Engineering GmbH (S.M.I.L.E.) ▪ Lübeck Yacht Trave Schiff (Lübeck Yacht) ▪ ARMATUREN-WOLFF Friedrich H. Wolff GmbH & Co.KG (Armaturen-Wolff) ▪ Maritimes Zentrum Hochschule Flensburg (HS Flensburg) ▪ Marx Technik (Marx)
Projektgruppensprecher	Michael Thiemke (Hochschule Flensburg)
Projektbudget	-
Projektbeschreibung	<p>Infolge des Klimawandels gibt es einen wachsenden Bedarf an alternativen Antrieben, auch in der Schifffahrt. Der Einsatz einer Brennstoffzelle sorgt für eine Emissionsneutralität, wodurch sie zur Verringerung der Treibhausemissionen, als auch zur Verbesserung der Luftqualität beiträgt. Es soll eine Brennstoffzelle in ein 16m-Schiff integriert werden und später auf größere Schiffe hoch skaliert werden. Dabei soll eine Froudezahl von 0,4 (Halbgleiten) erreicht werden. Um die Brennstoffzelle in ein Schiff mit begrenztem Einbauraum installieren zu können und die Schiffssicherheit gewährleistet werden kann, wird ein Raumkonzept, ein Tanksystem sowie ein Notfallabschaltsystem entwickelt. Zudem wird, zur Steigerung des Gesamtwirkungsgrades ein Abwärmerückgewinnungssystem entwickelt.</p>

Teilprojektübersicht

